



Das Faecal Sludge Field Laboratory (FSFL) wurde 2017 vom Österreichischen Roten Kreuz in Zusammenarbeit mit weiteren humanitären und wissenschaftlichen Partnern entwickelt. Ein FSFL wurde Anfang 2019 nach Cox's Bazaar entsandt, um IFRC-Feldkläranlagen zu überwachen. Aufgrund fehlender Laborkapazitäten vor Ort begann das FSFL, in begrenztem Umfang, mit der Überwachung von Kläranlagen, im Auftrag des Sektors.

Während des Betriebs des FSFL in Bangladesch wurde das Fehlen eines dedizierten und ganzheitlichen Informationsmanagementpakets aufgezeigt. Die hohe Komplexität von Feldkläranlagen im Vergleich zu Wasseraufbereitungsanlagen, sowie die zusätzliche Überwachung externer Anlagen, belasteten das bestehende Spreadsheet Informationsmanagementsystem.

Ziel des FSFL IMS-Projekts ist die **Entwicklung eines ganzheitlichen Informationsmanagement-Pakets**. Dieses Paket wird aus einer Software zur Verwaltung von Laborinformationen (LIMS), einem kollaborativen serverbasierten Arbeitsbereich und einer Schulungssoftware bestehen.

WASH Entwickler_in

Faecal Sludge Field Laboratory - Informations-Management-System

Für unsere Abteilung Internationale Katastrophen und Krisen bieten wir ab sofort eine Mitarbeit auf Basis eines freien Dienstvertrages an.

Auftragsumfang

- **Einrichtung der FSFL in Senaite auf einem Synology NAS:** für den Einsatz in der Katastrophenhilfe muss Senaite mit allen Methoden, Arbeitsabläufen und Probenahmestellen der FSFL vorbereitet werden. Weiters müssen spezifische Rollen (Laborleiter, Labortechniker) mit ihren Verantwortlichkeiten definiert werden.
- **Sammlung vorhandener Unterstützungsunterlagen:** für den Betrieb der FSFL zur Speicherung im Downloadbereich der FSFL-Homepage. Diese Materialien sollten so vorbereitet sein, dass sie einfach auf dem IMS-Server des FSFL eingesetzt werden können.
- **Zusammenstellung Schulungsmaterialien/Moodle:** für die FSFL wurden in früheren Projekten und Einsätzen Schulungsmaterialien entwickelt. Diese Materialien sollten in einem Moodle-Training gesammelt werden.
- **Durchführung von Tests:** das FSFL IMS wird zweimal getestet. Ein simulierter Test in Österreich und ein Feldversuch in Uganda. Die Ergebnisse der Tests und die Rückmeldungen aus den Schulungen werden als letzter Schritt in das Projekt einfließen.
- **Beratung** bei der Organisation eines Trainings für ERU WASH Experten und ERU ITT-Mitarbeiter.
- **Dokumentation und Berichterstattung** über Projektergebnisse.
- **Vorbereitung des Transfers** der FSFL IMS zu WFL IMS in die Wasserlaboren des Österreichischen Roten Kreuzes M15 & M40 Emergency Response Units



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Wir suchen jemand mit folgendem Profil

- Erfahrung im Betrieb & Management des FSFL, Abwasser- oder Umweltlaboratorien
- Erfahrung in der Analyse von Fäkalschlamm oder Abwasser
- Erfahrung im Datenmanagement von FSFL, Abwasser- oder Umweltlabors
- Verhandlungssicheres Deutsch und Englisch

Mandat

Projektstart	01.03.2021
Fertigstellung der FSFL IMS Prototypen	30.06.2021
Projektende mit Endberichtslegung	30.09.2021

Wir bieten

- Freier Dienstvertrag mit € 17 brutto pro Stunde, mit Bereitschaft zur Überzahlung
- Zusammenarbeit mit einem international erfahrenen Team
- Einblicke in die Arbeit des internationalen Katastrophenmanagements

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich noch heute

KONTAKT

Österreichisches Rotes Kreuz
Generalsekretariat
z.H. Personalentwicklung
Wiedner Hauptstr. 32
1040 Wien

personalentwicklung@roteskreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.